

Dominica Resurrectionis Domini Nostri Iesu Christi
Kirche der hll. Michael und Kajetan
Florenz
9. April 2023

Epistola: 1 Kor. 5, 7-8
Evangelium: Mk. 16, 1-7

Predigt

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unser Osterlamm, Christus, ist geschlachtet, alleluja; darum lasst uns Festmahl halten mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und der Wahrheit. Alleluja, alleluja, alleluja.¹

Diese göttlich inspirierten Worte der Antiphon der Communio, die dem ersten Brief des Paulus an die Korinther entnommen sind, bringen die objektive Wirklichkeit zum Ausdruck, die die Quelle des unaussprechlichen Wunders und der Freude des heutigen Tages, des Tages der Auferstehung unseres Herrn, ist. Es ist die Wirklichkeit, die der Osterengel den heiligen Frauen verkündete, die zum Grab Christi gekommen waren, um seinen leblosen Körper zu salben, und sein Grab leer vorfanden:

Fürchtet euch nicht; ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, und nicht mehr hier; seht den Ort, wo sie ihn hingelegt hatten.²

Nachdem Er grausam gefoltert und durch Kreuzigung hingerichtet worden war und Sein Lebensblut vollständig vergossen hatte, als der römische Soldat ihm nach Seinem Tod die Seite durchbohrte, ist Christus von den Toten auferstanden und hat den Tod in unserer menschlichen Natur für immer besiegt und für uns das Erbe des ewigen Lebens gewonnen. Von Seinem Sitz in der Herrlichkeit zur Rechten Gottes, des Vaters, gießt Unser Herr unaufhörlich und ohne Maß Sein Leben für uns aus. Er gießt die allgenügende – die

¹ "Pascha nostrum immolatus est Christus, alleluia : itaque epulemur in azymis sinceritatis et veritatis. Alleluia, alleluia, alleluia." "Dominica Resurrectionis: Communio," Missale Romanum ex Decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restitutum Summorum Pontificum cura recognitum, Editio iuxta typicam. [Missale Romanum]. English translation: "Easter Sunday: Communion," The Daily Missal and Liturgical Manual with Vespers for Sundays and Feasts, Summorum Pontificum edition (London: Baronius Press, 2012), p. 632). [The Daily Missal]. Vgl. 1. Kor 5, 7-8.

² Mk. 16, 6.

heiligende und die helfende - Gnade des Heiligen Geistes aus Seinem glorreich durchbohrten Herzen in unsere Herzen aus. So sind wir, die wir in Christus durch die Ausgießung des Heiligen Geistes lebendig sind, dazu bestimmt, das ewige Leben zu genießen. Bei unserem Tod sind unsere Seelen dazu bestimmt, für immer in Gott zu ruhen. Unsere Leiber sind, nachdem sie in das Grab gelegt wurden, dazu bestimmt, am Jüngsten Tag zum ewigen Leben aufzuerstehen, in derselben Herrlichkeit wie unser auferstandener Herr. Er ist in der Tat, mit den Worten des Heiligen Paulus, "die Erstlingsfrucht der Entschlafenen".³

Dom Prosper Guéranger kommentiert die Worte des Osterengels an die heiligen Frauen, die im heutigen Evangelium stehen, so:

Er ist auferstanden: Er ist nicht hier! Der Leichnam, der von den Händen derer, die ihren Herrn liebten, auf die Steinplatte gelegt wurde, die in jener Höhle liegt, ist auferstanden; und ohne den Stein zu entfernen, der den Eingang verschloss, ist er hinausgegangen, belebt mit einem Leben, das niemals sterben kann. Kein Mensch hat ihm geholfen. Kein Prophet hat über dem toten Körper gestanden und ihm geheißen, zum Leben zurückzukehren. Es ist Jesus selbst, der durch seine eigene Kraft auferstanden ist. Er hat den Tod erlitten, nicht aus Notwendigkeit, sondern weil er es wollte; und eben weil er es wollte, hat er sich von dessen Knechtschaft befreit. O Jesus! Du, der du so den Tod verspottest, bist der Herr, unser Gott!⁴

Es ist der glorreiche, unblutige Leib Christi - Sein herrlicher Leib, Sein Blut, Seine Seele und Seine Gottheit -, die Frucht Seines blutigen Opfers auf Golgatha, die wir in der Heiligen Kommunion empfangen, sowohl als himmlisches Brot, das uns auf unserer irdischen Pilgerreise stärkt, als auch als sicheres Unterpfeiler für das Ziel unserer Pilgerreise: das ewige Leben. So beten wir vor dem Allerheiligsten Sakrament mit den Worten des heiligen Thomas von Aquin: "O heiliges Gastmahl, in dem Christus empfangen, das Gedächtnis seines Leidens

³ 1. Kor. 15, 20.

⁴ "Il est ressuscité ; il n'est pas ici : » un mort que des mains pieuses avaient étendu là, sur cette table de pierre, dans cette grotte ; il s'est levé et tout à coup, sans même déranger la pierre qui fermait l'entrée, il s'est élancé dans une vie qui ne doit plus finir. Personne ne lui a porté secours ; nul prophète, nul envoyé de Dieu ne s'est penché sur le cadavre pour le rappeler à la vie. C'est lui-même qui, par sa propre vertu, s'est ressuscité. Pour lui la mort n'a pas été une nécessité ; il l'a subie, parce qu'il l'a voulu ; il l'a brisée, quand il l'a voulu. O Jésus qui vous jouez de la mort, vous êtes le Seigneur notre Dieu." Prosper Guéranger, L'Année liturgique, Le Temps Pascal, Tome I, 21ème éd. (Tours: Maison Alfred Mame et Fils, 1926), p. 194. English translation: Prosper Guéranger, The Liturgical Year, Paschal Time, Book I, tr. Laurence Shepherd (Fitzwilliam, NH: Loreto Publications, 2000), pp. 146-147.

erneuert, der Geist mit Gnade erfüllt und uns ein Unterpfand der künftigen Herrlichkeit gegeben wird."⁵

Die Wirklichkeit, die wir heute feiern, verändert unser Leben für immer. Wir leben jetzt in der Gegenwart des auferstandenen Christus und haben Anteil an der wirklichen Gabe Seines Lebens, die ewiges Leben ist. Wir empfangen von ihm, solange wir treu in seiner Gemeinschaft bleiben, die Gnade, jeden Augenblick des Lebens in Erwartung seiner Erfüllung im Himmelreich zu leben. Das lebendige Wort unseres Herrn definiert den außergewöhnlichen Charakter unseres gewöhnlichen täglichen Lebens: "Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lampen brennen und seid wie Menschen, die darauf warten, dass ihr Herr vom Hochzeitsmahl nach Hause kommt, damit sie ihm sofort öffnen, wenn er kommt und anklopft."⁶ So werde ich in der Secret beten: "Wir bitten Dich, o Herr, nimm die Gebete Deines Volkes an, zusammen mit dem Opfer, das sie darbringen, damit uns das, was durch die Ostergeheimnisse begonnen wurde, durch Dein Wirken zum ewigen Heilmittel werde."⁷ Dom Guéranger kommentiert die Secret:

Die ganze Versammlung der Gläubigen ist im Begriff, am österlichen Festmahl teilzunehmen; das göttliche Lamm lädt sie dazu ein.... Die heilige Kirche erfleht in ihrer Secret die Gnaden, die diesen begünstigten Gästen die selige Unsterblichkeit verschaffen werden, deren Unterpfand sie gleich empfangen werden. ⁸

Möge jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat die objektive Wirklichkeit unseres Lebens in Christus widerspiegeln. Möge jeder Aspekt unseres täglichen Lebens eine Zusammenarbeit mit der göttlichen Gnade zur Ehre Gottes, zu unserem eigenen Heil und zum Heil der Welt sein.

Lasst uns heute für unsere heilige Mutter Kirche beten, die von jenen angegriffen wird, besonders innerhalb der Kirche, die in Rebellion ihren Willen vom Willen Gottes trennen und so in große Verwirrung und Irrtum mit ihren tödlichen Früchten verfallen: Spaltung, Häresie,

⁵ "O sacrum convivium, in quo Christus sumitur: recolitur memoria passionis eius, mens impletur gratia, et futurae gloriae nobis pignus datur." Enchiridion Indulgentiarum. Normae et Concessionones, ed. 4^a (Città del Vaticano: Libreria Editrice Vaticana, 1999), p. 55, n. 7. English translation: Manual of Indulgences: Norms and Grants (Washington, DC: United States Conference of Catholic Bishops, 2006), p. 49, no. 7.

⁶ Lk. 12, 35-36.

⁷ "Suscipe, quaesumus, Domine, preces populi tui cum oblationibus hostiarum : ut paschalibus initiata mysteriis, ad aeternitatis nobis medelam, te operante, proficient." "Dominica Resurrectionis: Secreta," Missale Romanum. English translation: "Easter Sunday: Secret," The Daily Missal, p. 632.

⁸ "Le peuple saint tout entier va s'asseoir au banquet pascal ; l'Agneau divin convie tous les fidèles à se nourrir de sa chair ; ... la sainte Église, dans le Secrète, implore pour ces heureux convives les grâces qui leur assureront l'immortalité bienheureuse dont ils vont recevoir le gage." Guéranger, p. 196. English translation: Guéranger Eng, p. 148.

Glaubensabfall und Schisma. Beten wir um eine erneuerte Kenntnis und Liebe zur Heiligen Tradition, zu Christus, der allein unser Heil ist und der allein, in ununterbrochener Linie seit der Zeit der Apostel, uns die göttliche Wahrheit lehrt, uns mit göttlicher Liebe beseelt und uns die Gnade des Gehorsams gegenüber dem Willen Gottes und damit des ewigen Heils schenkt.

Lasst uns auch für die Völker der Welt beten, die Gewalt und Tod erleiden wegen der Ungerechtigkeit, die die Frucht von Lüge, Korruption und Hass ist, besonders in der Ukraine, aber auch in vielen anderen Nationen, Gemeinschaften und Familien. Lasst uns beten, dass die Gnade, die unaufhörlich und unermesslich aus dem durchbohrten Herzen Unseres auferstandenen Herrn fließt, ihre Herzen erreichen möge, um sie zu heilen, und dass sie die Herzen aller erreichen möge, um die Ordnung der Gerechtigkeit mit ihrer Frucht, die Harmonie und Frieden ist, wiederherzustellen.

Eins mit dem Unbefleckten Herzen Mariens und unter dem väterlichen Schutz des reinsten Herzens des heiligen Josef, lasst uns nun unsere Herzen ganz in das glorreich durchbohrte Herz Jesu legen, während Er uns Sein Opfer auf Golgatha sakramental gegenwärtig macht. Mögen unsere Herzen, gereinigt von aller Sünde und beseelt von göttlicher Liebe im Heiligsten Herzen Jesu, eins sein mit den Herzen aller unserer Brüder und Schwestern, besonders mit denen, die am meisten in Not sind.

Unser Osterlamm, Christus, ist geschlachtet, alleluja; darum lasst uns Festmahl halten mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und der Wahrheit. Alleluja, alleluja, alleluja.⁹

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Raymond Leo Kardinal BURKE

⁹ "Pascha nostrum immolatus est Christus, alleluia : itaque epulemur in azymis sinceritatis et veritatis. Alleluia, alleluia, alleluia." "Dominica Resurrectionis: Communio," Missale Romanum. English translation: "Easter Sunday: Communion," The Daily Missal, p. 632. Vgl. 1. Kor. 5, 7-8.